

Sanierung Oberrothenbacher Bach Sachsen

C&E · Consulting und
Engineering GmbH



D-09117 Chemnitz • Jagdschänkenstraße 52
Tel.: +49 (0) 371 881 4228 • Fax: +49 (0) 371 881 4311
E-mail: info@cue-chemnitz.de
Internet: www.cue-chemnitz.de

Projektziel: Sanierung und naturnaher Ausbau eines durch Urantailings kontaminierten Vorfluters unterhalb der ehemaligen Industriellen Absetzanlage (IAA) Helmsdorf

Ort: Oberrothenbach Sachsen
bei Zwickau

Auftraggeber: WISMUT GmbH
Leistungs-empfänger: WISMUT GmbH
Sanierungsbetrieb
Ronneburg

Jahr: 1996 - 2000

Ausgangssituation:

Der unterhalb des Hauptdammes der ehemaligen IAA Helmsdorf beginnende Vorfluter „Oberrothenbacher Bach“ wurde durch Tailingsablagerungen auf seinem gesamten Verlauf (1,9 km) radioaktiv kontaminiert. Da dieser Vorfluter fast auf seiner gesamten Fließlänge durch bebauten Terrain verläuft, stellte diese Kontamination eine ernste Gefahr für die Bevölkerung dar. Radiologische Voruntersuchungen ergaben, daß das Bachsediment bis in eine Tiefe von 0,5 m ausgetauscht werden mußte. Dabei war zu gewährleisten, daß neben einem naturnahem Ausbau möglichst die vorhandene Befestigung, soweit sie nicht kontaminiert war in den Ausbau einbezogen wird.



Sanierung Oberrothenbacher Bach Sachsen

C&E · Consulting und
Engineering GmbH



D-09117 Chemnitz • Jagdschänkenstraße 52
Tel.: +49 (0) 371 881 4228 • Fax: +49 (0) 371 881 4311
E-mail: info@cue-chemnitz.de
Internet: www.cue-chemnitz.de

Projektleistungen:

- Sanierungserkundung des gesamten Vorfluters mit Erstellung eines Sanierungsvorschlages
- Geotechnische Erkundung des Sanierungsgebietes
- Planungsphasen nach HOAI: Phasen 2 bis 6 und Phasen 8 und 9
- Erstellung des Landschaftspflegerischen Begleitplanes und des Grünordnungsplanes
- Hydrologische und hydraulische Berechnungen zur Festlegung der Ausbauarten des Vorfluters und der Geometrie der notwendigen Durchlässe und Brückenbauwerke; Bemessungswassermenge 1,75 m³/s
- Planung der Auskoffierung im Bereich der ausgewiesenen Sanierungsflächen und des Einbaus von inertem Material
- Planung des naturnahen Ausbaus des Vorfluters unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen intakten Sohl- und Uferbefestigungen
- Planung von Durchlässen und kleinen Brückenbauwerken

